

Medienmitteilung, Goldau, 22.04.2026

Gewünschtes Datum für die Publikation vom Beitrag am 22.05.2026

## Alle 36 Stunden meldet eine Person im Kanton Schwyz häusliche Gewalt

Die Ausstellung **Stärker als Gewalt** erreicht über 1000 Schwyzer Schülerinnen und Schüler und zeigt, wie Gewalt erkannt, verhindert und Hilfe gefunden werden kann.

Häusliche Gewalt ist kein Randphänomen. Alle 36 Stunden wird im Kanton Schwyz ein Fall von häuslicher Gewalt registriert. "Im Jahr 2025 haben 247 Personen eine Meldung bei der Polizei gemacht, 2024 waren es 235 Opfer. Es ist aber davon auszugehen, dass die Dunkelziffer deutlich höher ist", sagt Bruno Suter von der Kantonspolizei. Um diesen alarmierenden Zahlen frühzeitig entgegenzuwirken, setzt der Kanton Schwyz auf Prävention. Im Mai und Juni 2026 wird die interaktive Ausstellung "Stärker als Gewalt" während insgesamt 25 Tagen am Kollegium Schwyz und an der Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon SZ gezeigt. Die Ausstellung richtet sich an junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren sowie an die betroffenen Fach- und Berufskreise. Alle weiteren Interessierten haben die Möglichkeit, die Ausstellung am Tag der offenen Tür zu besuchen (s. Infobox). Ziel ist es, über häusliche Gewalt aufzuklären, für Warnsignale zu sensibilisieren und konkrete Hilfsangebote aufzuzeigen.

### Prävention dort, wo Gewaltmuster entstehen können

Wissenschaftliche Studien weisen auf den Aspekt der sozialen Vererbung von häuslicher Gewalt hin. Oftmals wird sie bereits in der Kindheit als mögliche Verhaltensweise im Konfliktfall erlernt. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, muss der Präventionsarbeit bei Jugendlichen Priorität eingeräumt werden. Jugendliche direkt über Hilfsangebote und Verhaltensweisen zu informieren, ist das Hauptziel der Ausstellung. "Nach dem Motto "Vorbeugen statt heilen" setzt die Ausstellung an, bevor Gewalt eskaliert, und zeigt Jugendlichen, wie sie Gefahren erkennen und wo sie Hilfe bekommen", so Vincent Brügger, Koordinator Gesundheitsförderung und Prävention an Sek II Schulen bei gesundheit schwyz und OK-Chef der Ausstellung.

### Ein Blick hinter die Wohnungstüre

Die Besucherinnen und Besucher betreten eine scheinbar normale Wohnung und tauchen in den Alltag einer Familie ein. In den verschiedenen Zimmern kommen Betroffene aus unterschiedlichen Perspektiven zu Wort: Opfer, gewaltausübende Personen, Kinder und Jugendliche, passive Zuschauende. Persönliche Erlebnisberichte und interaktive Elemente regen zur Auseinandersetzung mit den verschiedenen Formen und Facetten häuslicher Gewalt an und fördern die Reflexion über eigene Einstellungen und Verhaltensweisen.

*"Die Ausstellung hat mich sehr berührt. Ich habe die persönlichen Geschichten, die Schreie und Stille und*

### Tag der offenen Tür

**Schwyz, Gymnasium Kollegium**  
Samstag, 30. Mai 2026  
10.00 – 17.00 Uhr

**Pfäffikon SZ, Kantonsschule Ausserschwyz**  
Mittwoch, 3. Juni 2026  
15.00 – 20.00 Uhr

Der Besuch ist kostenlos.  
Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

*auch die Notrufe richtig gespürt. Gewalt zu erleben oder mitzuerleben macht das Leben von Kindern und Jugendlichen kaputt – und diese Erfahrungen nehmen die Betroffenen oft lange mit",* berichtet Elia, ein Gymnasiast.

Für Schulklassen der Berufs- und Mittelschulen sowie der 3. Sekundarstufe sind pädagogische und didaktische Führungen organisiert. Jede Klasse wird von zwei Fachpersonen begleitet – eines Polizisten sowie einer Fachperson aus der Sozial- und Beratungsarbeit.

### **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

"Stärker als Gewalt" ist ein interkantonales Projekt, das 2019 von der Kantonspolizei Bern, der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt sowie dem Büro für Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen des Kantons Freiburg entwickelt wurde.

Die erstmalige Umsetzung im Kanton Schwyz wird durch das Engagement zahlreicher Partner ermöglicht: das Amt für Gesundheit und Soziales, das Amt für Volksschulen und Sport, die Fachstelle gesundheit schwyz, die Kantonspolizei, die KESB, die Einzel-, Paar- und Familienberatung der Triaplus AG sowie die Opferberatung Schwyz und Uri.

*"Häusliche Gewalt geht häufig mit erheblichen psychischen Belastungen einher. Für Betroffene, für Kinder und für das gesamte Umfeld. Mit dieser Ausstellung setzen die Fachpersonen des Kantons ein starkes und interdisziplinäres Zeichen für wirksame Prävention",* so Damian Meier, Regierungsrat und Vorsteher des Departements des Innern.

Beilage: Flyer "Stärker als Gewalt", Pressefotos

---

## **Einladung an Medienschaffenden zur Vernissage der Ausstellung «Stärker als Gewalt» mit Apéro**

**Donnerstag, 21. Mai 2026**

**16.00 – 18.15 Uhr**

**Gymnasium Kollegium Schwyz**

An der Vernissage haben Sie die Möglichkeit:

- die Ausstellung zu besichtigen
- die Rede von Bruno Suter (Kommandant, Kantonspolizei Schwyz) und Patricia Kellerhals (CEO, Triaplus AG), zu verfolgen, der die Bedeutung von Prävention und interdepartementaler Zusammenarbeit hervorhebt
- mit Jugendlichen über ihre Eindrücke und ihr Feedback zur Ausstellung zu sprechen
- mit Fachpersonen und Beteiligten ins Gespräch zu kommen

Anmeldung bis zum 10. Mai 2026 unter folgendem Link: [Anmeldung](#)